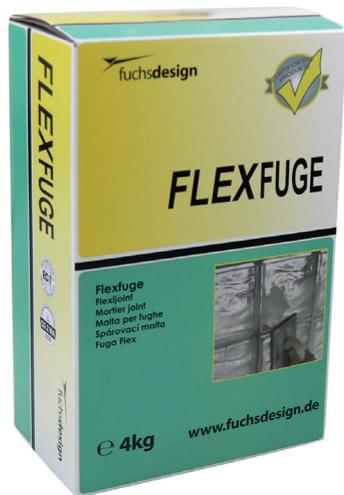


► Fuchs Design Flexfugenmörtel



► AUSFÜHRUNG:

Art.-Nr.	EAN-Code	Farbe	
1020100452	4260716093574	Weiß	<input type="radio"/>
1020100456	4260716093598	Silbergrau	<input type="radio"/>
1020100457	4260716093604	Zementgrau	<input type="radio"/>
1020100453	4260716093581	Anthrazit	<input type="radio"/>

► ANWENDUNG:

Dieser Flexfugenmörtel ist für die Verlegung von Glasbausteinen im Innen- und Außenbereich geeignet.

► Verlegehinweise:

Verarbeiten Sie den Fuchs Design Flexfugenmörtel bei Temperaturen über +5°C bis + 35°C. Der ideale Luftfeuchtigkeitsbereich liegt zwischen 40% - 60% relativer Feuchte. Die Fugenbreite kann 2-20 mm betragen.

► Produkt- und Verarbeitungshinweise:

Der Fuchs Design Flexfugenmörtel ist ein zementärer, schnell erhärtender Fugenmörtel mit geringer Wasseraufnahme und hoher Abriebfestigkeit (entsprechend der Klasse CG2WA).

Bei Verarbeitungen außerhalb des idealen Temperatur- und/oder Luftfeuchtigkeitsbereiches können sich die Materialeigenschaften merklich verändern. Alle Materialien müssen vor dem Verarbeiten auf Umgebungstemperatur gebracht werden.

Das Fugenmaterial enthält keinen Portlandzement und darf nicht mit Gips und anderen hydraulischen Bindemitteln gemischt werden! Nicht mit salzhaltigem oder schmutzigem Wasser mischen!

Die Angaben zum Mischverhältnis sind genau einzuhalten. Geben Sie dem bereits angesteiften Fugenmörtel kein Wasser zu.

Verwenden Sie den Fugenmörtel nur auf ordnungsgemäß abgetrockneten oder abgedichteten Untergründen, um der Bildung einer weißlichen Oberflächenschicht vorzubeugen.

Dieses Material niemals für Anschluss- und Bewegungsfugen in Wand- und Bodenflächen einsetzen!

Während der Trocknungs-, Reaktions- und Erhärtungsphase ist für ausreichend Belüftung zu sorgen, dabei Zugluft vermeiden!

Vor direkter Sonneneinstrahlung, Wind und Wetter schützen! Angrenzende Bauteile schützen!

Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Produktionscharge gewährleistet werden. Bei dunklen Fugenfarben kann es zu einem erhöhten Reinigungsaufwand kommen.

Die Farbtönung wird durch die Umgebungsbedingungen wesentlich beeinflusst. Feuchtigkeit kann Schimmelbildung und organischen Bewuchs fördern.

► Fuchs Design Flexfugenmörtel

► Vorbereitung und Anwendung:

Empfohlenes Werkzeug:

Langsam laufendes elektrisches Rührwerk, geeignetes Mischgefäß, Maurerkelle, Fugenbrett, Gummispachtel, Fugenschwamm, Wasserkübel. Werkzeug sofort nach Verwendung gründlich mit Wasser reinigen.

Untergrund:

Der Verlegemörtel der Glasbausteine muss ausreichend trocken sein. Mörtelreste sind zu entfernen und die Fugenflanken müssen trocken und frei von Staub und haftungsmindernden Stoffen sein.

► Verarbeitung:

Anmischen:

Mischen Sie zunächst die benötigte Menge (1kg Flexfugenmörtel mit ca. 200-240 ml Wasser) in einem sauberen und rostfreien Mischgefäß mit einem langsam laufenden Rührwerk homogen und knollenfrei ca. 2 Minuten an. Der Flexfugenmörtel soll eine weich-plastische Konsistenz erhalten. Den angemischten Mörtel ca. 2–3 Minuten reifen lassen und anschließend nochmals kurz durchrühren. Der Fugenmörtel ist ca. 20–30 Minuten (bei +23°C) verarbeitbar. **WICHTIG:** Bereits erstarrtes Material darf nicht durch neuerliche Wasserzugabe verarbeitbar gemacht und weiter verwendet werden.

Anwendung:

Streichen Sie den Flexfugenmörtel mit einem Fugenbrett oder Gummispachtel bündig in die Fugen ein und ziehen Sie die Oberfläche diagonal bündig ab, so lange das Material noch frisch ist. Nach ca. 15 - 30 Minuten Anziehzeit (Fingerprobe) waschen Sie den überschüssigen Fugenmörtel mit reinem Wasser und einem weichen Schwamm diagonal zur Fuge ab. Nach dem Abtrocknen (ca. 50-60 Minuten) den noch verbliebenen Zementfilm nochmals mit Wasser abwaschen. Um waschbedingte Pigmentansammlungen auf dem Belag zu verhindern, ist der Reinigungsschwamm häufig auszudrücken und das Waschwasser oft zu wechseln. Bei der Reinigung kein trockenes Tuch verwenden, da das Einreiben des getrockneten Fugenmörtels in die noch frische Fuge zu Verfärbungen führen kann. Zu frühes Waschen des Belages kann zu konkaven Vertiefungen in den Fugen führen.

Bei sehr stark saugenden Untergründen, heißer oder windiger Witterung kann ein Vornässen der Fugen ein zu schnelles Versteifen des Fugenmörtels verhindern.

Nach der Verfüzung ca. 3 - 6 Stunden vor mechanischer Belastung (Begehen) schützen. Um Fleckenbildung im Fugenmörtel zu vermeiden, muss der Verlegemörtel vor der Verfüzung bereits durchgetrocknet und gleichmäßig aus den Fugen entfernt worden sein. Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Produktionscharge gewährleistet werden!

► Reinigung:

Arbeitsgeräte können im frischen Zustand mit ausreichend Wasser leicht gereinigt werden.

Wenn die Oberfläche nach der Endreinigung noch Spuren von zementhaltigen Rückständen aufweist, können diese mit einem sauren Reiniger entfernt werden, nachdem der Fugenmörtel vollständig ausgehärtet ist. Wir empfehlen, vorher die Farbbeständigkeit der Fuge zu prüfen. Stellen Sie sicher, dass die Fuge gründlich abgespült wird, um Ablagerungen säurehaltiger Reste in der Fuge zu vermeiden.

► Fuchs Design Flexfugenmörtel

► Technische Daten und Eigenschaften

Erfüllt die Normen:	Euronorm EN 13888 als CG2WA, ISO 13007 als CG2WAF
Konsistenz:	Pulver
Schüttdichte:	1400 kg/m ²
Festkörpergehalt:	100%
Kennzeichnung nach	
- GISCODE	ZP1 - zementhaltige Produkte, chromatarm
- EMICODE	EC1 Plus - sehr emissionsarm
	Weitere Hinweise können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.
Mischungsverhältnis:	1 kg Mörtel mit ca. 200-240 ml Wasser
Konsistenz der Mischung:	weich-plastisch
Dichte der Mischung:	1980 kg/m ³
pH-Wert der Mischung:	ca. 11
Verarbeitungszeit:	ca. 20-30 Minuten
Verarbeitungstemperatur:	von +5°C bis +35°C
Luftfeuchtigkeitsbereich:	40-60 % r.H.
Wartezeit vor dem Waschen:	ca. 15-30 Minuten
Begehbar:	nach ca. 3 Stunden
Endfestigkeit:	nach ca. 24 Stunden
Geeignete Untergründe:	Glasbausteine, Style'n Art, keramische Fliesen, Platten, Mosaik, Naturstein, Feinsteinzeug
Lagerung:	kühl, trocken, frostfrei auf einem Holzrost; im unangebrochenen Originalgebinde ca. 24 Monate lagerfähig. Mit zunehmender Lagerzeit kann sich eine verzögerte Abbindezeit einstellen, die jedoch keine Auswirkungen auf die Endeigenschaften des Produktes hat.



► Festmörtel Eigenschaften

Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen (EN 12808-3):	9 N/mm ²
Druckfestigkeit nach 28 Tagen (EN 12808-3):	35 N/mm ²
Biegezugfestigkeit nach Frost-Tauwechsel-Lagerung (EN 12808-3):	9 N/mm ²
Druckfestigkeit nach Frost-Tauwechsel-Lagerung (EN 12808-3):	35 N/mm ²
Verschleißverhalten (EN 12808-2):	700 (Verlust in mm ³)
Schwindeverhalten (EN 12808-4):	1,5 mm/m
Wasseraufnahme (EN 12808-5) nach 30 Minuten:	0,1 g
Wasseraufnahme (EN 12808-5) nach 4 Stunden:	0,2 g
Öl- und Lösungsmittelbeständigkeit:	hoch
Laugenbeständigkeit:	hoch
Säurebeständigkeit:	gut, bei Säuren mit einem pH-Wert >3
Farbbeständigkeit (gegenüber UV-Licht):	ja